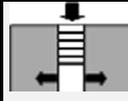
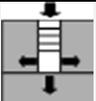


Fragebogen für Wohnungseigentum

Erfassungsgrundstück		Reg.-Nr.: /2022				
Anschrift:						
Bei evtl. Rückfragen erreichen Sie uns/mich telefonisch unter: _____ (Rufnummer)						
Bitte beziehen Sie Ihre Angaben auf den Zeitpunkt des Erwerbs . Zutreffendes bitte ankreuzen, ausfüllen oder unterstreichen						
1	Verkauf: <input type="checkbox"/> Erstverkauf als Neubau <input type="checkbox"/> Weiterverkauf <input type="checkbox"/> Umwandlung einer Mietwohnung zur Eigentumswohnung					
	Im Kaufpreis enthalten : Garage/n ____ Wert _____ € Tiefgaragen-Stellpl. ____ Wert _____ €					
	Vermietung: <input type="checkbox"/> vermietet <input type="checkbox"/> unvermietet					
2	Beschreibung des Gebäudes: Anzahl der Vollgeschosse _____ Anzahl der Eigentumswohnungen im Gebäude _____ (ohne Dachspeicher u. Keller)					
	Dachform <input type="checkbox"/> Satteldach <input type="checkbox"/> Flachdach <input type="checkbox"/>	Dachausbau <input type="checkbox"/> voll ausgebaut <input type="checkbox"/> nicht ausgebaut <input type="checkbox"/> teilweise ausgebaut	Unterkellerung <input type="checkbox"/> voll unterkellert <input type="checkbox"/> nicht unterkellert <input type="checkbox"/> teilweise unterkellert			
3	Beschreibung der Wohnung: Baujahr (ca.) _____ Wohnfläche (ohne Balkon, Loggia) _____ m ² Anzahl der Räume _____ Stockwerk _____	Modernisierungen: <input type="checkbox"/> Dach <input type="checkbox"/> Wärmedämmung Außenwände <input type="checkbox"/> Fenster & Türen <input type="checkbox"/> Leitungen (Strom, Gas, Wasser, Abwasser)	im Jahr _____ _____ _____ _____	Modernisierungen: <input type="checkbox"/> Heizung <input type="checkbox"/> Bäder <input type="checkbox"/> Innenausbau <input type="checkbox"/> Wesentliche Verbesserung der Grundrissgestaltung	im Jahr _____ _____ _____ _____	
4	Bauschäden Rechte und Lasten:					
5	Ausstattung: (Zutreffendes bitte unterstreichen)					
	einfach Fenster: Holz/Kunststoff, Einfachverglasung Türen: einfache Füllungstüren aus Holz Bodenbeläge: Holzdielen, Linoleum, PVC, Teppich (untere Preisklasse) Sanitär: 1 Bad mit WC, Installation überwiegend auf Putz Heizung: Einzelöfen, Warmwasser-Boiler	mittel Fenster: Holz/Kunststoff, Isolierverglasung, Rollläden Türen: Füllungstüren aus Holz Bodenbeläge: Holzdielen, Linoleum, PVC, Teppich (mittlere Preisklasse), Fliesen Sanitär: 1 Bad mit Dusche o. Wanne u. Gäste-WC, Installation unter Putz Heizung: Zentralheizung	stark gehoben Fenster: auch raumhohe Verglasungen, große Schiebeelemente, Schallschutzverglasung Türen: Edelholztüren, Ganzglastüren Bodenbeläge: Teppich o. Parkett (obere Preisklasse), Natursteinbelag Sanitär: mehrere Bäder u. WCs, großzügige Ausführung Heizung: Zentral-, Fußbodenheizung, Klimaanlage			
	Besonderheiten: <input type="checkbox"/> Balkon/Loggia Fläche _____ m ² Orientierung: <input type="checkbox"/> Süd / <input type="checkbox"/> West / <input type="checkbox"/> Nord / <input type="checkbox"/> Ost <input type="checkbox"/> offener Kamin <input type="checkbox"/> Einbauküche					
6	Bitte füllen Sie die folgenden Felder aus, falls eine oder mehrerer Wohnungen/Gewerbeeinheiten vermietet sind.					
	Nutzung	Geschoss	Fläche [m²]	monatliche Nettokaltmiete €	Monatliche Nebenkosten / Betriebskosten	Mietbeginn oder letzte Mieterhöhung
	<i>Beispieleingabe</i>					
	Wohnen	2. OG	75	487,50	120,40	10/2004
7	Grundrissart (Wohneinheiten je Etage)					
		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3		

Auszug aus dem Baugesetzbuch

vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141)
in der derzeit gültigen Fassung

Drittes Kapitel

Erster Teil

Wertermittlung

§ 195 Abs. 1 Kaufpreissammlung

Zur Führung der Kaufpreissammlung ist jeder Vertrag, durch den sich jemand verpflichtet, Eigentum an einem Grundstück gegen Entgelt, auch im Wege des Tausches, zu übertragen oder ein Erbbaurecht zu begründen, von der beurkundenden Stelle in Abschrift dem Gutachterausschuss zu übersenden. Dies gilt auch für das Angebot und die Annahme eines Vertrags, wenn diese getrennt beurkundet werden, sowie entsprechend für die Einigung vor einer Enteignungsbehörde, den Enteignungsbeschluss, den Beschluss über die Vorwegnahme einer Entscheidung im Umlegungsverfahren, den Beschluss über die Aufstellung eines Umlegungsplans, den Grenzregelungsbeschluss und für den Zuschlag in einem Zwangsversteigerungsverfahren.

§ 197 Abs. 1 Befugnisse des Gutachterausschusses

Der Gutachterausschuss kann mündliche oder schriftliche Auskünfte von Sachverständigen und von Personen einholen, die Angaben über das Grundstück und, wenn das zur Ermittlung von Geldleistungen im Umlegungsverfahren, von Ausgleichsbeträgen und von Enteignungsentschädigungen erforderlich ist, über ein Grundstück, das zum Vergleich herangezogen werden soll, machen können. Er kann verlangen, daß Eigentümer und sonstige Inhaber von Rechten an einem Grundstück die zur Führung der Kaufpreissammlung und zur Begutachtung notwendigen Unterlagen vorlegen. Der Eigentümer und der Besitzer des Grundstücks haben zu dulden, dass Grundstücke zur Auswertung von Kaufpreisen und zur Vorbereitung von Gutachten betreten werden. Wohnungen dürfen nur mit Zustimmung der Wohnungsinhaber betreten werden.